

Berliner Colloquium zur Sozialpolitik
Festcolloquium zum 65. Geburtstag von Christof Helberger
01. Juni 2007 in Berlin

Weniger kann mehr sein...

Überlegungen und Berechnungen zur Sozialabgabenfreiheit der Entgeltumwandlung

Dr. Reinhold Thiede

Deutsche Rentenversicherung Bund
Bereich 0620 („Entwicklungsfragen der Sozialen Sicherheit und Altersvorsorge“)

Weniger kann mehr sein...

1. **Entgeltumwandlung: Eine kurze Einführung**
2. **Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?**
3. **Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für die Versicherten und Rentner vorteilhaft?**
4. **Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für die Unternehmen vorteilhaft?**
5. **Entgeltumwandlung: Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht?
Ein Fazit**

Eine Anmerkung vorweg...

Leitsprüche am Lehrstuhl Helberger (TU Berlin, 80er Jahre)

**„Output
statt
Outfit“**

**„Plausibilität
ist der
Tod der Wissenschaft“**

**„Weniger kann
mehr sein ...“**

Entgeltumwandlung: Eine kurze Einführung

§ 1 Abs. 1 Nr. 3 Betriebsrentengesetz:

Entgeltumwandlung: Künftige Entgeltansprüche eines Arbeitnehmers, die in eine **wertgleiche** Anwartschaft im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung umgewandelt werden.

Grundsätzlich sind **vom gesamten Arbeitsentgelt***)
– unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze –
Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen!

*) incl. Entgeltumwandlung

Aber:

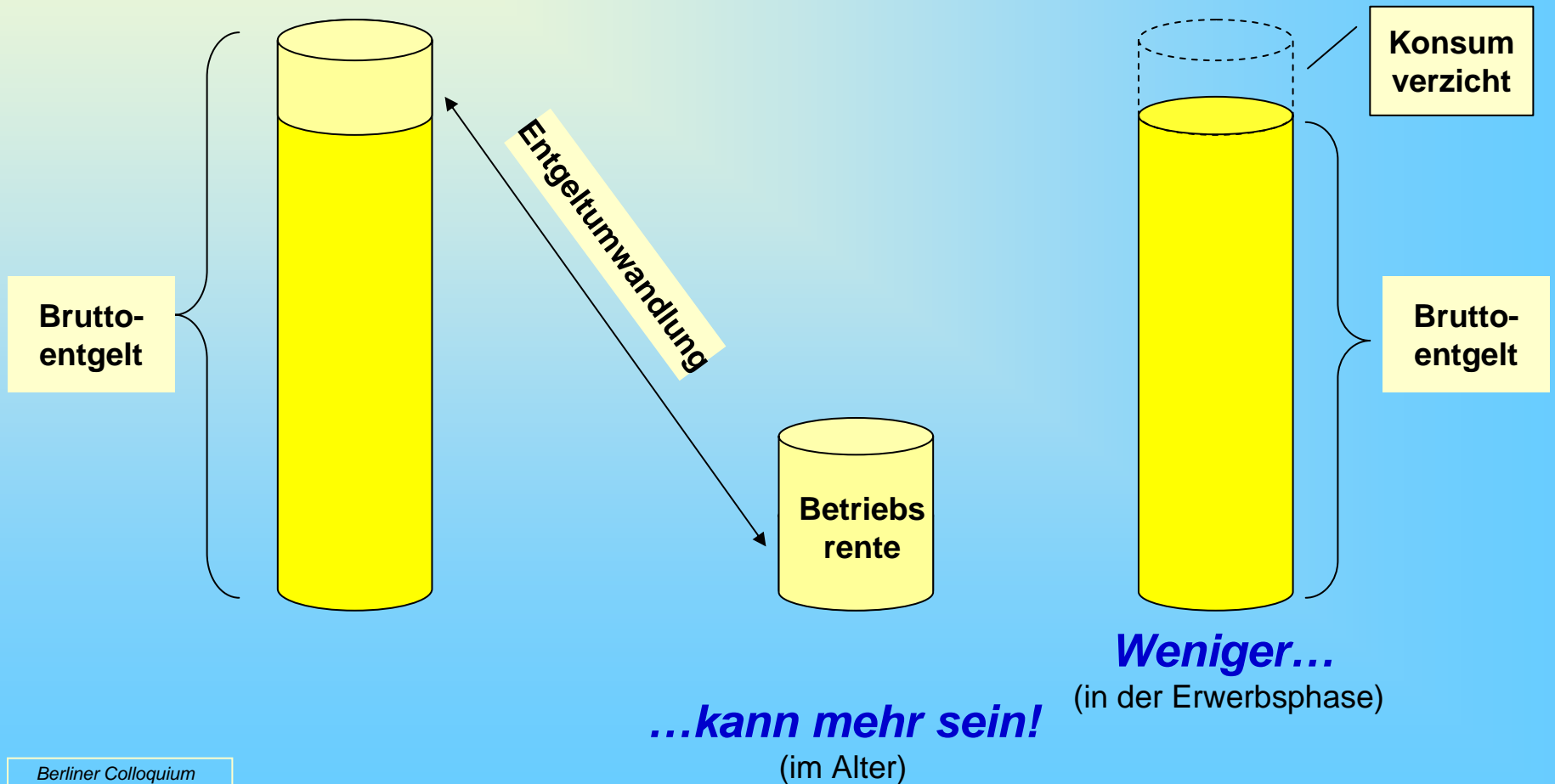
§ 2 Abs. 2 Arbeitsentgeltverordnung:

Dem Arbeitsentgelt sind (...) nicht zuzurechnen: (...) 5. steuerfreie Zuwendungen an Pensionskassen, Pensionsfonds oder Direktversicherungen (...) bis zur Höhe von 4 % der BBG; für darin enthaltene Beträge aus einer Entgeltumwandlung besteht **Beitragsfreiheit** **nur bis zum 31.12.2008.**

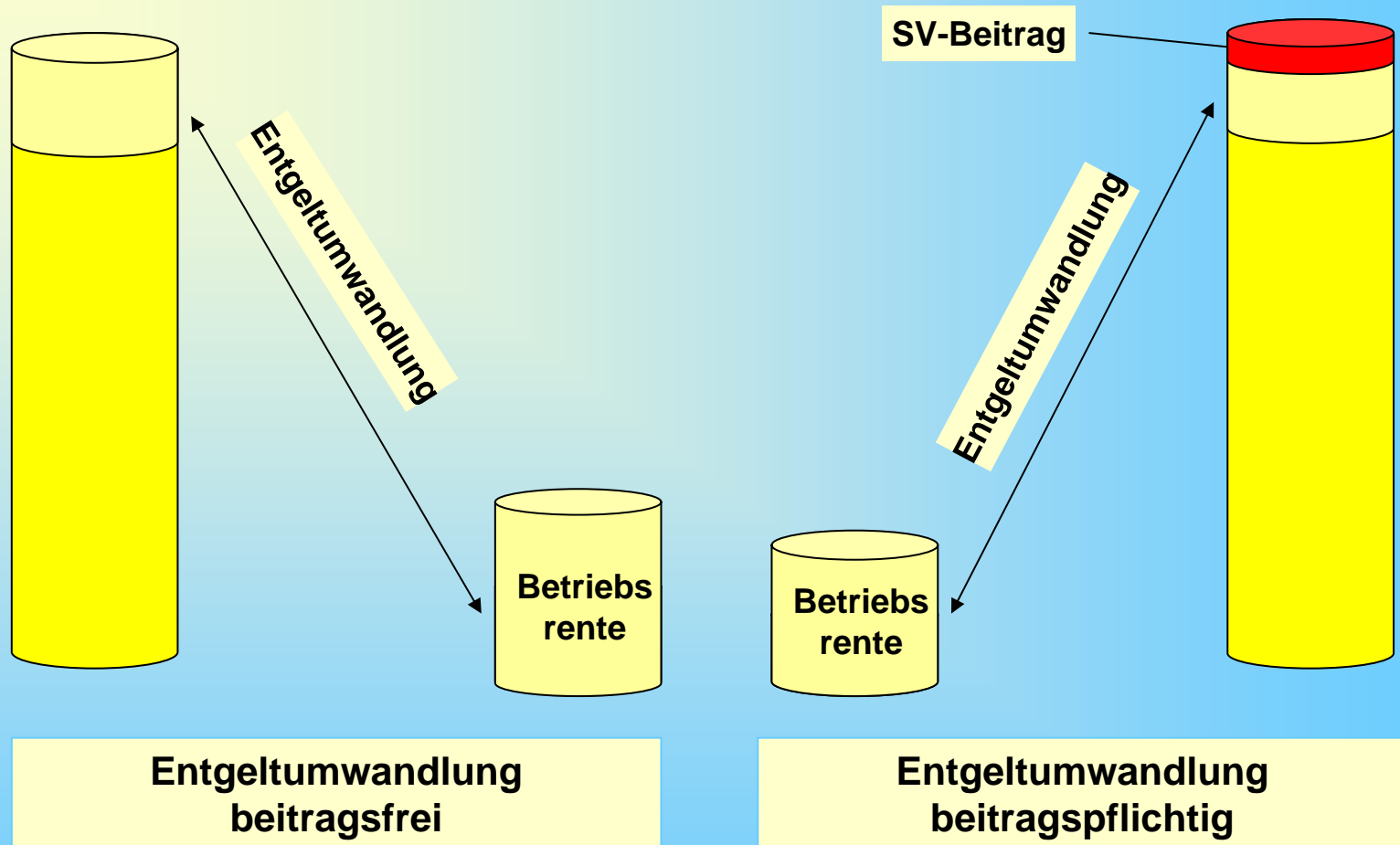
Aktuelle Diskussion:

Beitragsfreiheit beibehalten, damit Betriebliche Altersversorgung attraktiv bleibt?

Entgeltumwandlung: Eine kurze Einführung

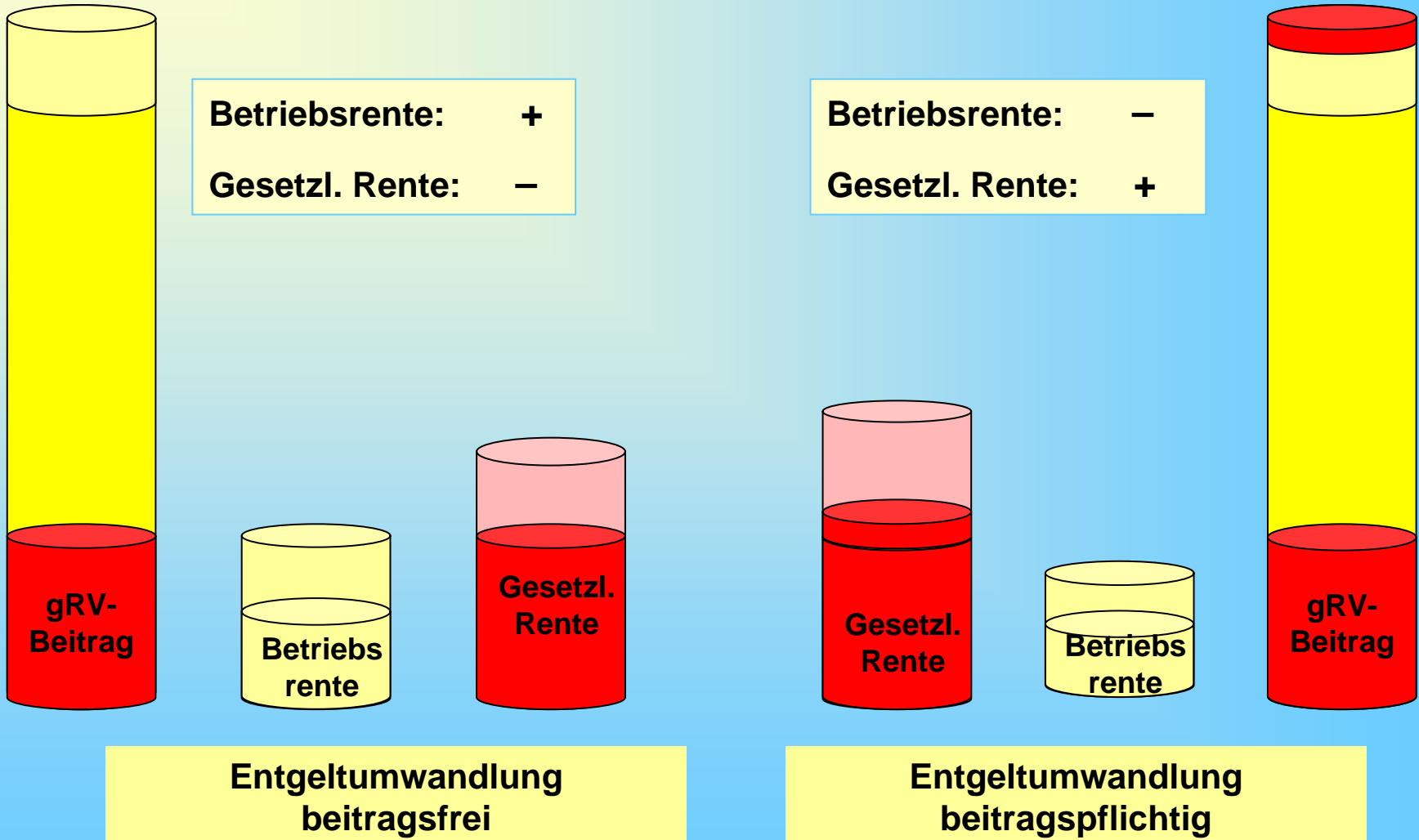


Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?



Offensichtlich:
Beitragsfreiheit macht Entgeltumwandlung
attraktiver!!!

Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?



Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?

**Beitragsfreiheit der Entgeltumwandlung hat
mehrfache Auswirkungen auf Höhe des
Einkommens im Alter**

**Höhere
individ. Betriebsrente**

betrifft nur Versicherte, die
Entgeltumwandlung prakti-
zieren

**Geringere Bewertung
aller gRV-
Anwartschaften**

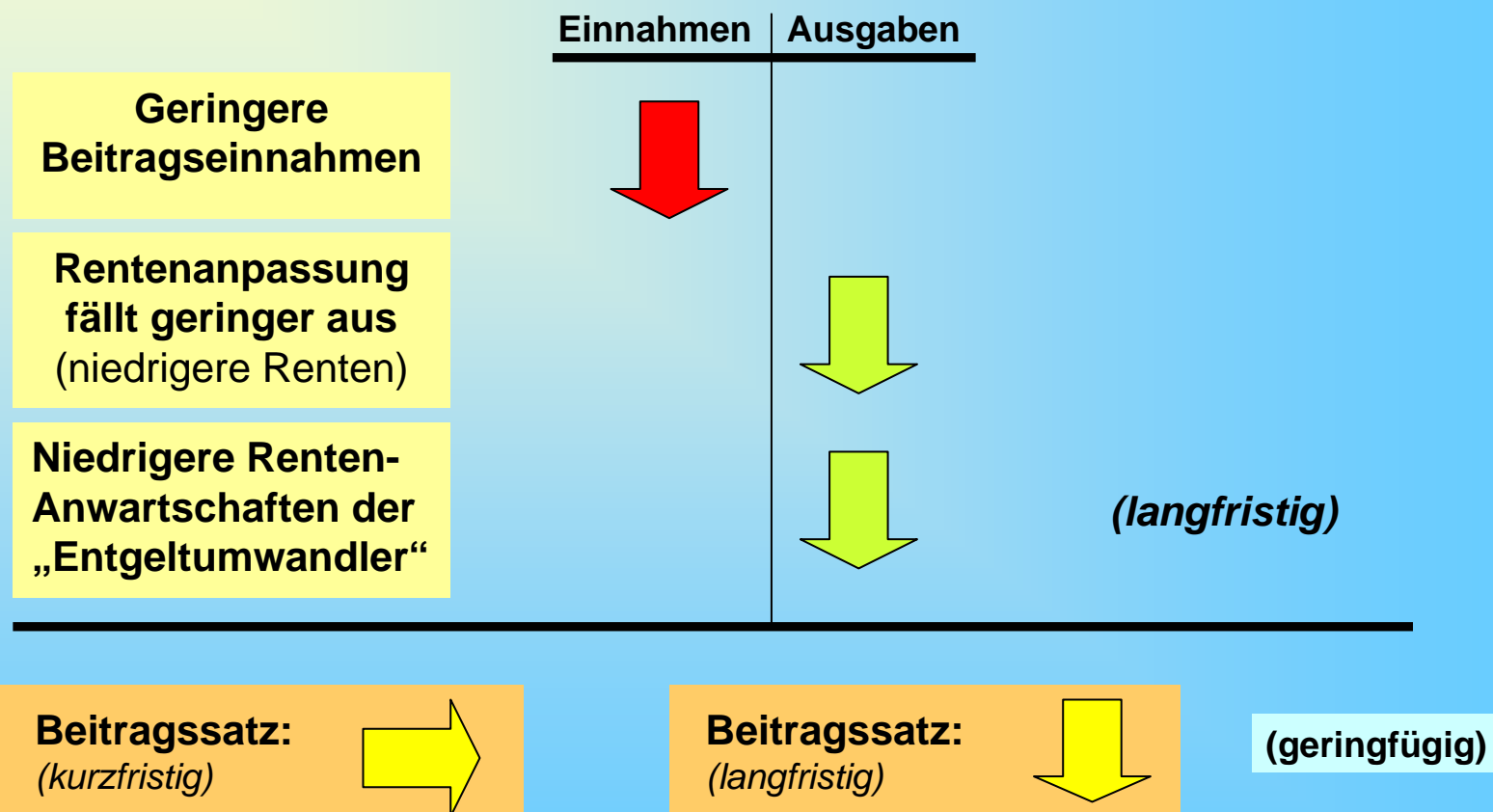
betrifft alle Versicherten, un-
abhängig davon, ob sie Ent-
geltumwandlung praktizier-
en oder nicht...

**Geringere individ.
Rentenanwartschaft**

betrifft nur Versicherte, die
Entgeltumwandlung prakti-
zieren

Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?

Auswirkungen der Beitragsfreiheit auf die Finanzsituation der GRV



Weniger kann mehr sein...

Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?

Auswirkungen auf die Alterseinkommen der Betroffenen

Entgeltumwandlung
(= Konsumverzicht in Erwerbsphase)



höheres Einkommen im Alter

Aber:

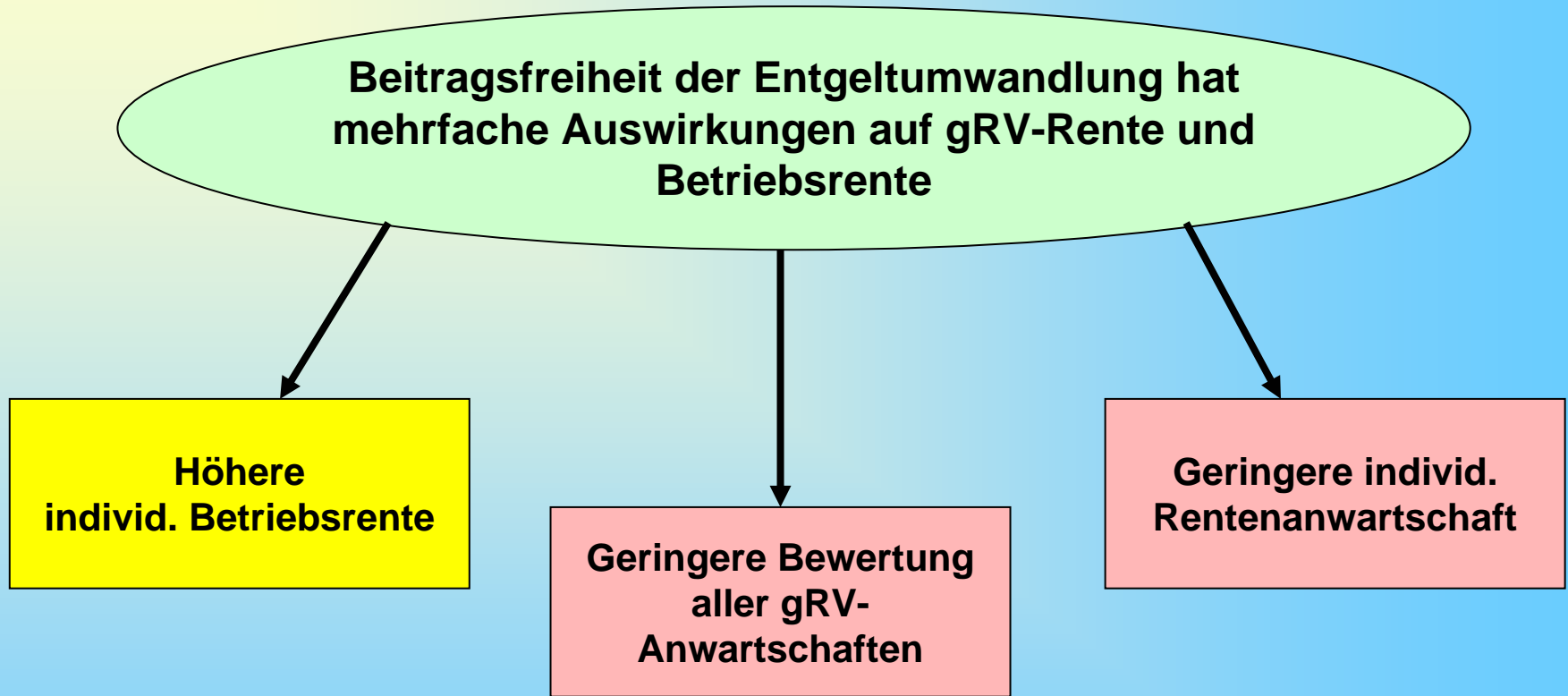
Wann ist für den Versicherten
(bei gleichem Konsumverzicht!)
das Einkommen im Alter
(gRV-Rente plus Betriebsrente)
am Höchsten?

**Beitragsfreiheit der
Entgeltumwandlung**



**Beitragspflicht der
Entgeltumwandlung**


Entgeltumwandlung: Beitragsfrei oder beitragspflichtig?



**Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht –
Was ist für den Versicherten vorteilhaft?**

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Bestandsrentner


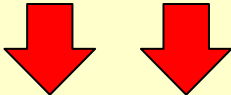
	Beitragsfreie Entgeltumwandlung	Beitragspflichtige Entgeltumwandlung
Allgemeines gRV- Leistungsniveau		
Individuelle gRV- Anwartschaften		
Betriebsrente		

Fazit: 

Beitragsfreiheit unvorteilhaft !

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Versicherte, die später EM-Rente beanspruchen
(sofern Entgeltumwandlung nur in Alterssicherung investiert)


	Beitragsfreie Entgeltumwandlung	Beitragspflichtige Entgeltumwandlung
Allgemeines gRV- Leistungsniveau		
Individuelle gRV- Anwartschaften		
Betriebsrente		

Fazit: 

Beitragsfreiheit sehr unvorteilhaft !

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Versicherte, die später Altersrente beanspruchen
(sofern sie **keine** Entgeltumwandlung praktizieren wollen, können oder dürfen)



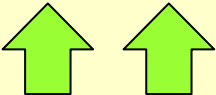

	Beitragsfreie Entgeltumwandlung	Beitragspflichtige Entgeltumwandlung
Allgemeines gRV- Leistungsniveau		
Individuelle gRV- Anwartschaften		
Betriebsrente		

Fazit: 

Beitragsfreiheit unvorteilhaft !

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Versicherte, die später Altersrente beanspruchen
(sofern sie Entgeltumwandlung praktizieren)

	Beitragsfreie Entgeltumwandlung	Beitragspflichtige Entgeltumwandlung
Allgemeines gRV- Leistungsniveau		
Individuelle gRV- Anwartschaften		
Betriebsrente		

Fazit: 

**Beitragsfreiheit kann, muss
aber nicht vorteilhaft sein !**
(Je nach Fallgestaltung unterschiedlich!!!)

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Modellrechnungen

(zur Abschätzung, unter welchen Bedingungen Beitragsfreiheit im Vergleich zur Beitragspflicht für die Versicherten, die Entgelt umwandeln, vorteilhaft ist)

Annahmen („Basisszenario“)*):

- => 50 % der Versicherten wandeln Entgelt um
- => Umwandler wandeln jeweils 4 % des Durchschnittsentgelts um
- => Lohnentwicklung 1 % p.a. (Rentenanpassung: 0,4 % p.a.)
- => Rendite BAV (Ansparphase) 3 %, keine Kosten der BAV
- => Tarife einer günstigen deutschen Direktversicherung („Sofortrente“)
- => Reine Arbeitnehmerfinanzierung (kein AG-Zuschuss)

*) Annahmen werden in Alternativszenarien variiert

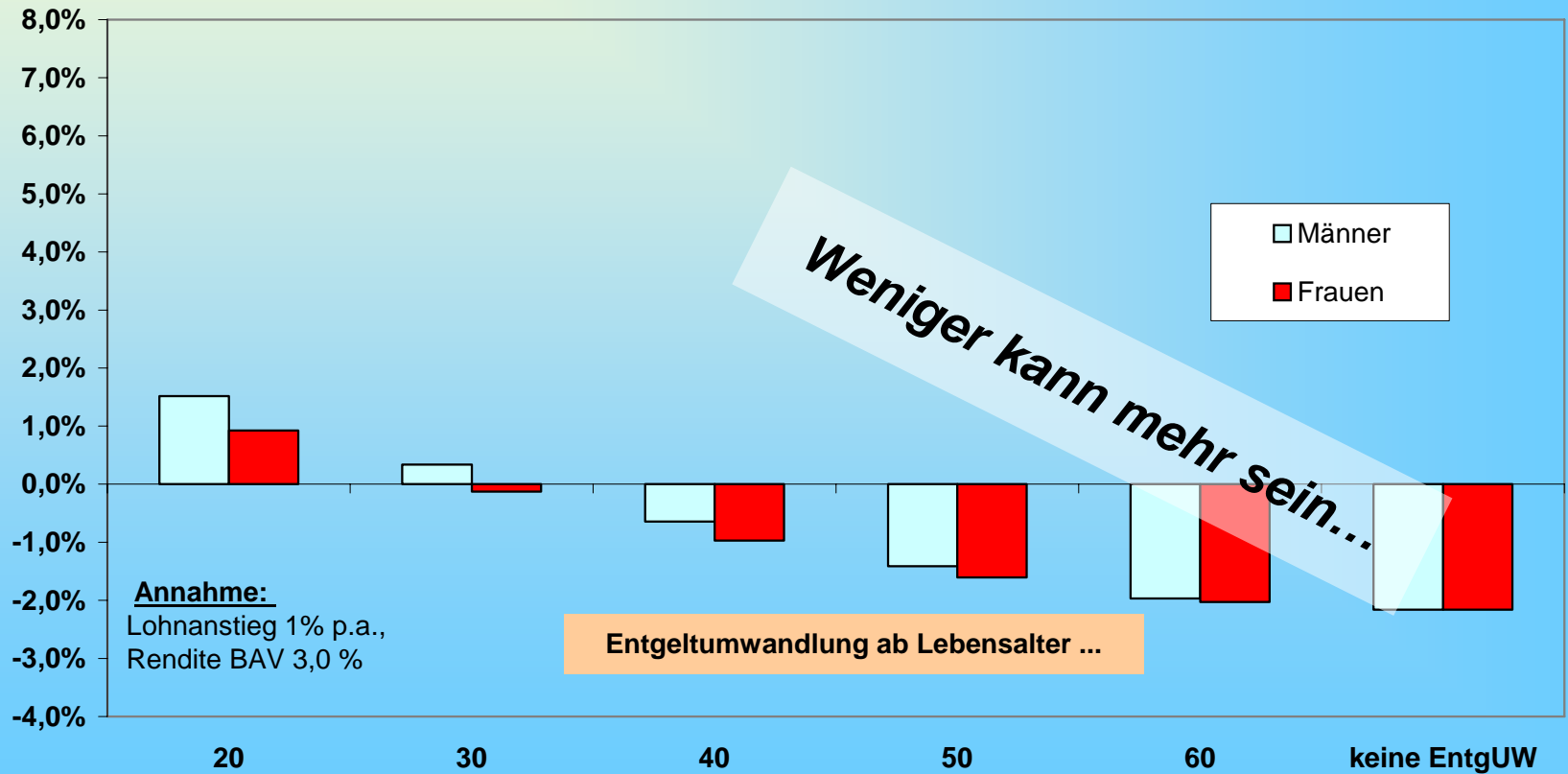
**Betrachtung der Gesamteinkommen im Alter
(gRV-Rente + Betriebsrente), „netto vor Steuern“**

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Modellrechnungen

Gesamalterseinkommen bei Beitragsfreiheit der EntgUW bei unterschiedlichem Beginn der Umwandlung

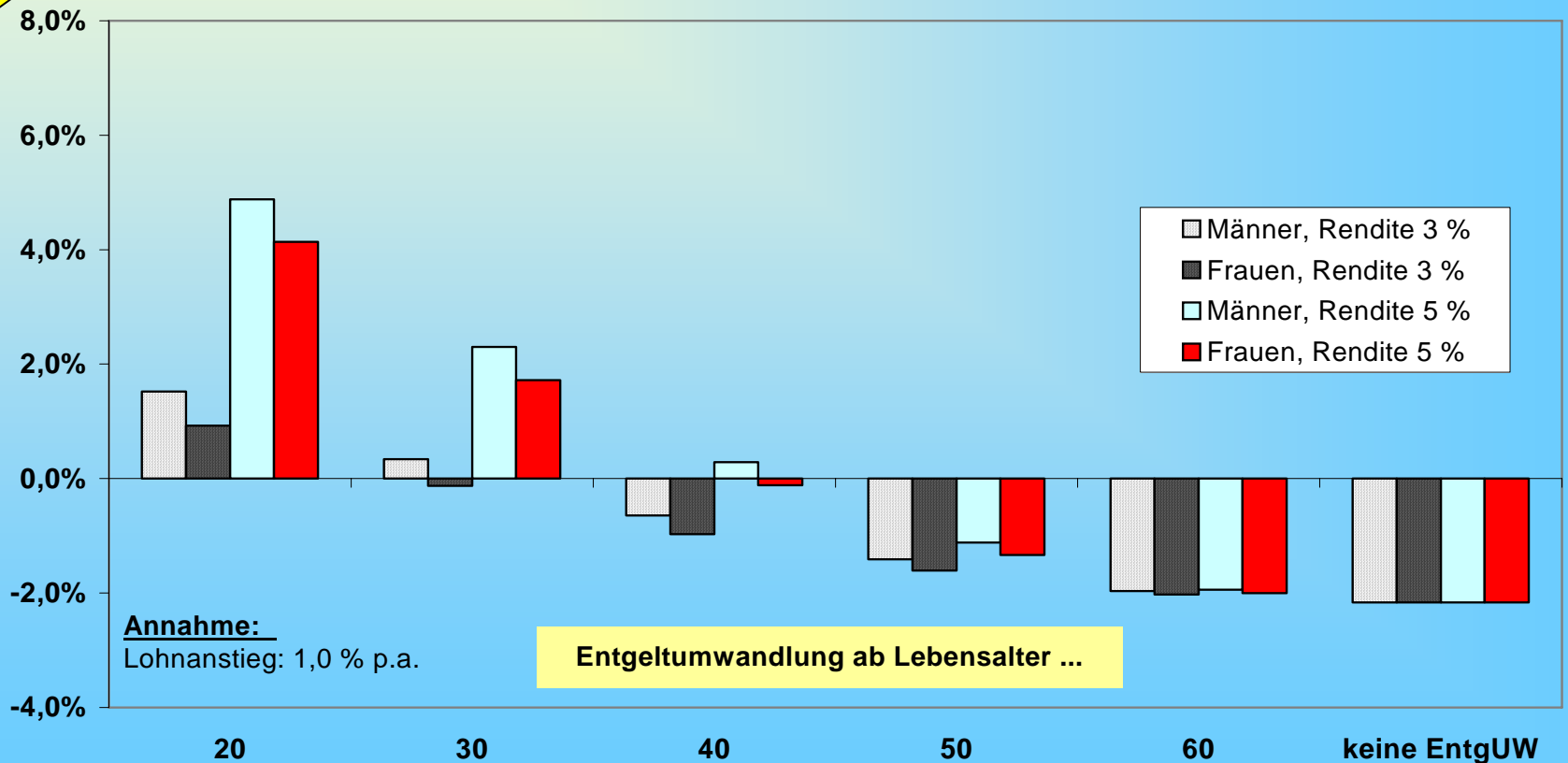
(Differenz zum Alterseinkommen bei beitragspflichtiger Entgeltumwandlung)



Entgeltumwandlung: Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Modellrechnungen

**Gesamalterseinkommen:
Beitragsfreiheit der Entgeltumwandlung bei untersch. Rendite**
(Differenz zum Alterseinkommen bei beitragspflichtiger Entgeltumwandlung)



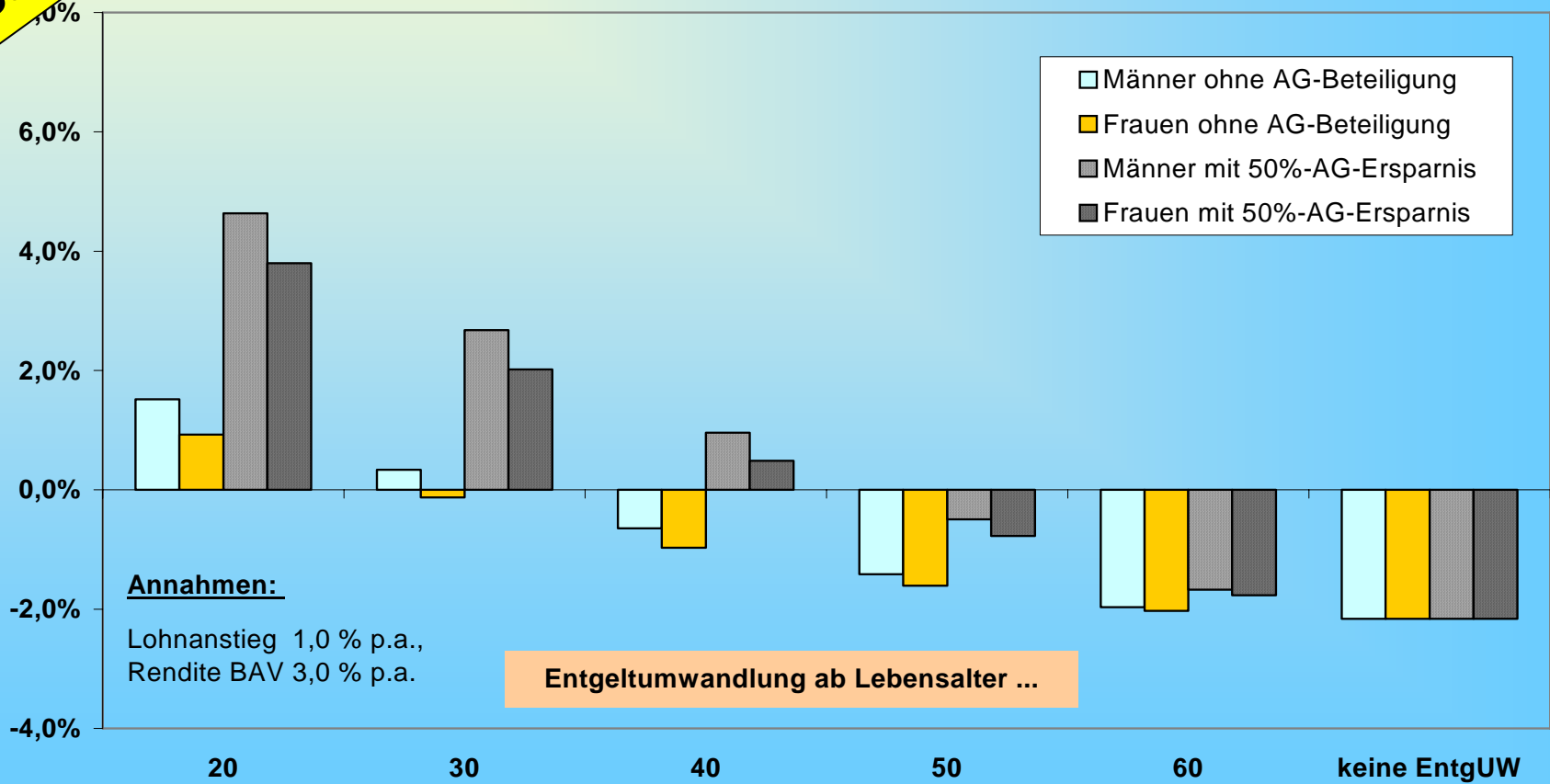
Annahme:
Lohnanstieg: 1,0 % p.a.

Entgeltumwandlung ab Lebensalter ...

Entgeltumwandlung: Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Modellrechnungen

**Gesamalterseinkommen:
Beitragsfreiheit der Entgeltumwandlung bei Arbeitgeberbeteiligung**
(Differenz zum Alterseinkommen bei beitragspflichtiger Entgeltumwandlung)



Annahmen:

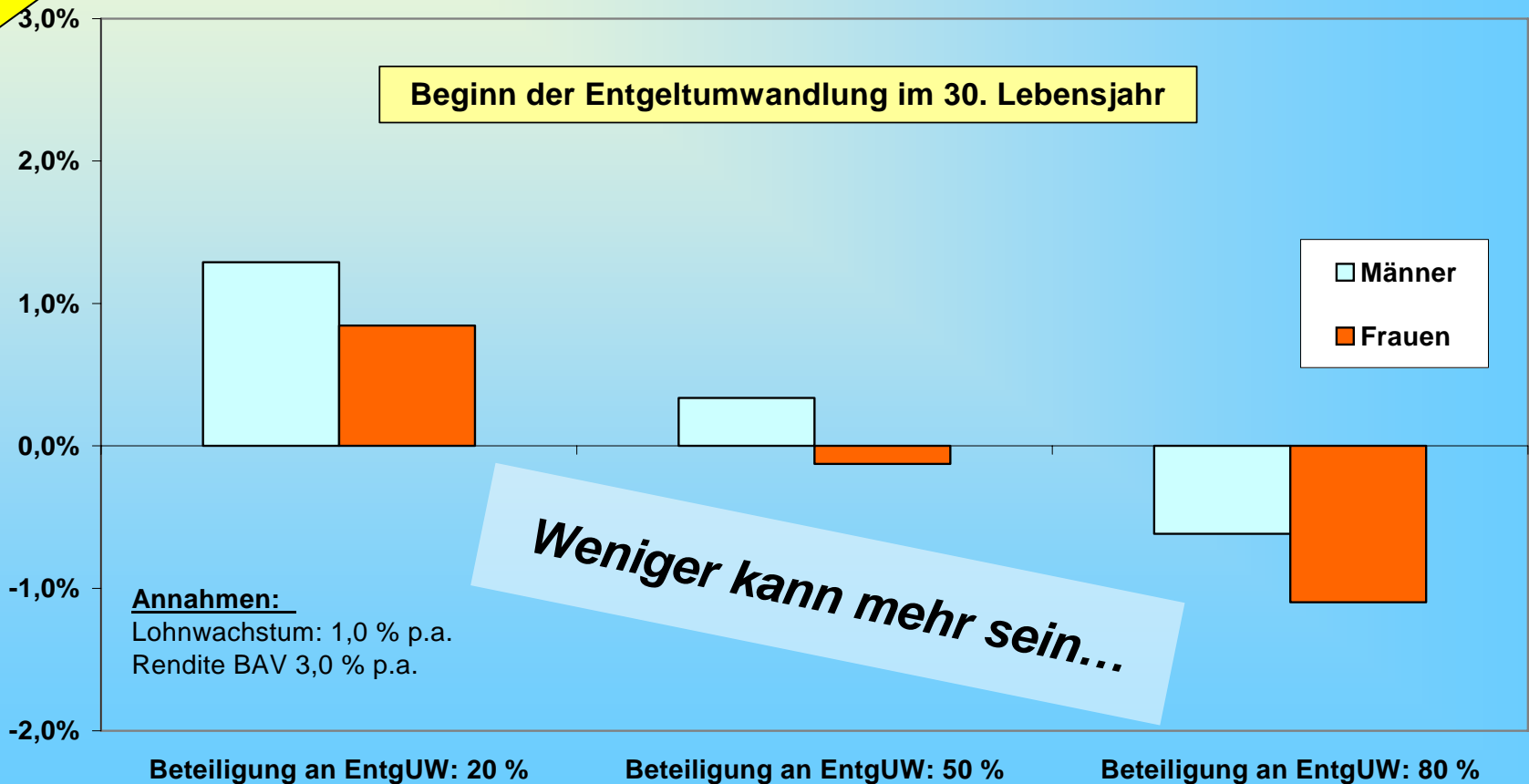
Lohnanstieg 1,0 % p.a.,
Rendite BAV 3,0 % p.a.

Entgeltumwandlung ab Lebensalter ...

Entgeltumwandlung: Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für den Versicherten vorteilhaft?

Modellrechnungen

**Gesamalterseinkommen:
Beitragsfreiheit der Entgeltumwandlung bei untersch. Beteiligungsquoten**
(Differenz zum Alterseinkommen bei beitragspflichtiger Entgeltumwandlung)



Beginn der Entgeltumwandlung im 30. Lebensjahr

Weniger kann mehr sein...

Annahmen:
Lohnwachstum: 1,0 % p.a.
Rendite BAV 3,0 % p.a.

Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht – Was ist für die Unternehmen vorteilhaft?

Unternehmen

	MA praktizieren Entgeltumwandlung	MA praktizieren keine Entgeltumwandlung
Arbeitskosten durch AG-Beitrag GRV	↓	
Arbeitskosten durch AG-Beitrag GKV/GPfV	↑ ↓	↑

Fazit:

Beitragsfreiheit ist i.d.R. vorteilhaft für Betriebe,
in denen Entgeltumwandlung praktiziert wird.

Beitragsfreiheit ist unvorteilhaft für Betriebe,
in denen keine Entgeltumwandlung praktiziert wird!

Weniger kann mehr sein...

Entgeltumwandlung: Beitragsfreiheit oder Beitragspflicht?

– Ein Fazit –

=> Bei Beitragsfreiheit: Beitragssätze in GKV/PfIV steigen

=> Bestandsrentner: Geringeres Alterseinkommen bei Beitragsfreiheit

=> Heutige Versicherte: Geringere EM-Rente (sofern keine Zusatzabsicherung)

=> Heutige Versicherte: Auswirkungen auf Alterseinkommen unterschiedlich

⇒ Beitragsfreiheit eher vorteilhaft bei frühem Beginn, hoher BAV-Rendite, insgesamt geringer Umwandlungsquote und AG-Beteiligung an der Finanzierung

⇒ Beitragspflicht eher vorteilhaft bei späterem Beginn, geringer BAV-Rendite, insgesamt hoher Umwandlungsquote und fehlender/geringer AG-Beteiligung

Sofern gravierende Informationsmängel behoben werden gilt:

Ende der Beitragsfreiheit macht Entgeltumwandlung zum Aufbau einer Betriebliche Altersversorgung keineswegs generell unattraktiver!

Weniger kann mehr sein...

*Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!*